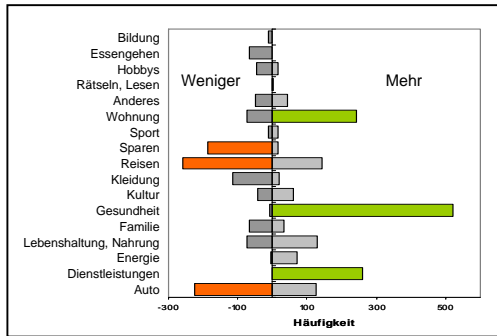


Die Befragung der 50plus-Generation hat mit über 1.100 Rückläufen die **wirtschaftlichen Potenziale für die Unternehmen der K.E.R.N.-Region** insbesondere durch Produkte und Dienstleistungen für die älteren Generationen weitgehend bestätigt.

⇒ Zu- und Abnahme ausgewählter Ausgaben in der Zukunft



Quelle: Befragung der 50plus-Generation 2005, Auswertung CONVENT GmbH

Der **Standortfaktor Demographie** gewinnt an Bedeutung: Vor allem regional und lokal orientierte Anbieter von Produkten und Dienstleistungen werden vom demographischen Wandel betroffen sein – positiv und negativ. Im Ergebnis lassen sich „Gewinner-Branchen“ im demographischen Wandel ermitteln.

⇒ Branchenbezogene Potenziale der Alterung

**K.E.R.N.**

**Branchen: Wer profitiert von der Alterung?**

- Wohnungs- / haushaltsorientierte Dienste (einfach + hochwertig)
- Gesundheitswirtschaft / Medizintechnik / Life Sciences
- Lebensmittel + Kosmetik
- Handwerk
- Bildung / Medien / Telekommunikation
- Freizeit / Tourismus / Kultur
- Sport / Fitness / Wellness
- Transport / Mobilität / Bringdienste
- Möbel, Haushaltswaren (Bedienung)
- Sicherheitsdienstleistungen
- Finanzdienstleistungen, Altersvorsorge
- Immobilienwirtschaft (regional diff.)
- ...

Lebensqualität ein Leben lang – Seniorenorientierter Wirtschaftsraum K.E.R.N.

Quelle: Div. Untersuchungen und Gutachten, Zusammenstellung CONVENT GmbH

CONVENT ist als **Fachbüro mit demographischen Trends und Handlungsansätzen** seit über vier Jahren vertraut: Neben dem hier vorgestellten Projekt für die K.E.R.N.-Region

- begleiten wir als Dienstleister des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung von 2003 – 2006 bundesweit sechs Modellvorhaben bei Strategien und Lösungen
- koordinieren wir das Leitprojekt „Demographie und Daseinsvorsorge“ der Metropolregion Hamburg
- beraten wir Kommunen und Landkreise, z.B. in Form von Planungswerkstätten zur Sicherung der Nahversorgung
- pflegen wir den fachlichen Austausch, z.B. in der Akademie für Raumforschung und Landesplanung
- waren wir Experten bei der Enquete-Kommission „Demographischer Wandel“ des Niedersächsischen Landtags

Wir bieten auf Ihre Wünsche zugeschnittene Leistungen an:

- Kurzcheck Demographie relevante Handlungsfelder
- Sensibilisierungs-Workshop mit Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Infrastruktureinrichtungen etc.
- Analyse und Prognose der demographischen Entwicklung auf Basis der amtlichen Statistik (10. KBV), jedoch auf Grundlage mit Ihnen abgestimmter Annahmen, etwa zu Wanderungen, Wohnungsbautätigkeit, Altersklassen etc.
- Spezielle Branchenanalysen und zielgruppenspezifische Machbarkeitsstudien (z.B. Immobilienmarkt, Altenwohnen, Einzelhandel, Gesundheitswirtschaft, Handwerk)

⇒ Kontakt:

CONVENT Planung und Beratung GmbH  
 Dipl.-Geogr. Klaus Mensing, Dipl.-Geogr. Thomas Fischer  
 Haubachstraße 74, 22765 Hamburg  
 Tel. 040 / 38 99 64 - 0, [mensing@convent-hamburg.de](mailto:mensing@convent-hamburg.de)  
[www.convent-hamburg.de](http://www.convent-hamburg.de)

⇒ Informationen zum Standort K.E.R.N.:

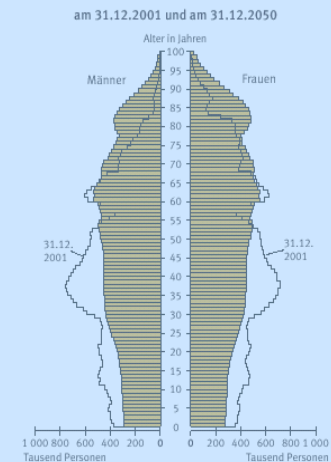
Technologie-Region K.E.R.N. e.V.  
 Dipl.-Geogr. Gudrun Dittrich (Regionalmanagement)  
 Königinstraße 1, 24768 Rendsburg  
 Tel. 04331 / 13 86 79, [dittrich@kern.de](mailto:dittrich@kern.de), [www.kern.de](http://www.kern.de)

## Wirtschaftsfaktor Senioren

Potenziale und Chancen des Alter(n)s nutzen für die regionale Wirtschaft

- ⇒ Trends
- ⇒ Zielgruppen
- ⇒ Branchenpotenziale
- ⇒ Handlungsansätze

Ergebnisse des Modellvorhabens „Seniorenorientierter Wirtschaftsraum K.E.R.N.“



Das Projekt wird im Rahmen des Forschungsprogramms „Modellvorhaben der Raumordnung“ (MORO) vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) fachlich unterstützt und gefördert.

[www.bbr.bund.de](http://www.bbr.bund.de)



Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Die Alterung unserer Gesellschaft ist zu einem zentralen Thema avanciert, trotz Notwendigkeit kinder- und familienfreundlicher Politik. Die Chancen älterer, wirtschaftlich und gesellschaftlich erfahrener Menschen rücken stärker ins Bewusstsein von Politik, Planung, Unternehmen, Medien und Bevölkerung. Jenseits des „Jugendwahns“ kann diese „Wirtschaftskraft Alter“ Impulse für Produkte und Dienstleistungen für mehr Lebensqualität im Alter geben.

- **Kaufkraft + Nachfragepotenzial** steigen in der Summe. Und der prozentuale Anteil älterer Nachfrager auf den Absatzmärkten steigt, weil die Kundengruppe der Jüngeren immer weniger wird.
  - **Konsumverhalten + Lebensstile** ändern sich: Nach GfK-Umfragen sagt über die Hälfte der über 50-Jährigen: „Ich mache mir lieber ein schönes Leben, statt immer nur zu sparen“: Konsumpotenziale werden so stärker ausgeschöpft.
  - Aufgrund gestiegener Lebenserwartung ist **immer mehr Zeit, Geld auszugeben**. Ein „Lebensabend“ von 15 bis 25 Jahren ist für viele mittlerweile normal. Zunehmend körperlich fit und aktiv wird Freizeit und Konsum intensiver genossen.
- ⇒ Daher müssen **neue bzw. veränderte Produkte und Dienstleistungen** für die Zielgruppen angeboten werden. Und in der **Kommunikation mit den älteren Kunden** und dem Marketing müssen neue Wege gegangen werden.

Diesen Herausforderungen hat sich die Technologie-Region K.E.R.N. von 2003 bis 2006 mit fachlicher Unterstützung von CONVENT in dem **Modellvorhaben der Raumordnung** unter dem Titel „Seniorenorientierter Wirtschaftsraum“ gestellt.

Das strategische Ziel des Modellvorhabens lautet: **„Lebensqualität ein Leben lang – Wirtschaftsentwicklung und Infrastrukturanpassung unter neuen demographischen Vorzeichen“**. Es geht um ein Fit machen der K.E.R.N.-Region: von Unternehmen, Kommunen und Infrastrukturtägern durch strategische Positionierung und Schaffung von Wettbewerbsvorteilen.

Gemeinsam mit zahlreichen Akteuren aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Infrastruktur wurden relevante Handlungsfelder und Branchen identifiziert sowie Handlungsempfehlungen formuliert, wie sich Wirtschaft und Gesellschaft auf die Chancen des demographischen Wandels einstellen können.

### Themen des Endberichtes

- **Demographische Trends – Was kommt auf uns zu?**
- **Potenziale des Alter(n)s: Was wünscht sich die 50plus-Generation?**
- **Märkte + Zielgruppen: Lebensstile und Kaufkraft der 50plus- und 60plus-Generation**
- **Sind die Unternehmen sensibilisiert? Ergebnisse der Marktforschung**
- **Neue Märkte, Produkte und Dienstleistungen: Wohnen + Dienstleistungen, Tourismus 50plus, Gesundheitswirtschaft, Einzelhandel, Bildung / Medien**

### Weitere Ergebnisdokumentationen

- **Praxishilfe von Kommunen für Kommunen: Anpassung der kommunalen Wirtschafts- und Infrastruktur**
- **Wie wohnen und leben wir zukünftig in der K.E.R.N.-Region? Befragung der 50plus-Generation**

Faxantwort: 040 / 38 61 28 72  
oder Email an: zentrale@convent-hamburg.de

### Ich / wir möchte/n die Potenziale des Alter(n)s nutzen

- Bitte schicken Sie uns ein Exemplar des Endberichtes (PDF)
- Bitte schicken Sie uns die Ergebnisdokumentation der Befragung der 50plus-Generation (PDF)
- Bitte schicken Sie uns die Praxishilfe für Kommunen zur Anpassung der kommunalen Wirtschafts- und Infrastruktur (PDF)
- Bitte schicken Sie uns Informationen zum Standort K.E.R.N.-Region
- Bitte nennen Sie uns Beispiele zu folgenden Teilmärkten / Infrastruktureinrichtungen
- Wir haben Interesse an einem persönlichen Gespräch. Bitte rufen Sie uns an

Name/n .....

Institution / Firma .....

Adresse .....

Tel. ....

Fax .....

E-Mail .....